

Holger Rogall

# **100 %-Versorgung mit erneuerbaren Energien**

Bedingungen für eine globale, nationale  
und kommunale Umsetzung

Unter Mitarbeit von Stefan Klinski

Metropolis-Verlag  
Marburg 2014

### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1090-8

# Vorwort

Das vorliegende Buch geht davon aus, dass die Industrie- und Schwellenländer einen Transformationsprozess zu einer nachhaltigen Energieversorgung/-wirtschaft benötigen, das bedeutet nach unserem heutigen Wissensstand eine 100 %-Versorgung mit erneuerbaren Energien (EE). Hierzu wurden viele erste Schritte getan, aber wo Siebenmeilenstiefel nötig wären, ist seit Jahren der Fortschritt beängstigend langsam. In dem vorliegenden Buch wollen wir uns daher mit der Frage beschäftigen, welche Strategiepfade jetzt nötig wären und welche Chancen die Akteure von der globalen bis zur kommunalen Ebene haben, diesen Prozess zu beschleunigen sowie welche Hemmnisse hierbei auftreten.

Wie bei all meinen Büchern bin ich einer Reihe von Menschen für ihre vielfältigen Anregungen *zu Dank verpflichtet*. Stellvertretend für alle möchte ich mich bei meinem Kollegen Prof. Dr. *Stefan Klinski* bedanken. Mit Stefan Klinski arbeite ich seit vielen Jahren im Vorstand der GfN (Gesellschaft für Nachhaltigkeit) zusammen. In dieser Zeit hat er die juristisch relevanten Unterkapitel meiner Bücher überarbeitet und durch kritische Hinweise ergänzt, daher entstand das Buch unter seiner Mitarbeit. Ein besonderer Dank geht auch an meine Kollegen, die mich teilweise seit Jahrzehnten durch ihre wichtigen Publikationen inspirieren, sie kann ich als meine Lehrer im weitesten Sinne betrachten. Zu ihnen gehören Prof. Dr. *Hans Christoph Binswanger*, Prof. Dr. *Ulrich Förstner*, Prof. Dr. *Ingomar Hauchler*, Prof. Dr. *Peter Henicke*, Prof. Dr. *Martin Jänicke*, Prof. Dr. *Rolf Kreibich*, *Michael Müller*, Prof. Dr. *Gerhard Scherhorn*, Prof. Dr. *Ernst Ulrich von Weizsäcker*, sie sind heute Mitglieder des Netzwerks Nachhaltige Ökonomie und beteiligen sich daran, diese neue Wirtschaftsschule bekannt zu machen.

Anderen Netzwerkmitgliedern wie Dr. *Sascha Dietrich*, Dr. *Fabio Longo* und Dr. *Thomas Gawron* schulde ich Dank für die kritische Durchsicht einzelner Kapitel.

Besonders herzlich möchte ich mich bei meinem Team bedanken. Zu ihm zählen u.a. *Moritz Niemeyer und Toni Engelhardt*, die auch die neuen Abbildungen erstellten sowie *Nils Ohlendorf, Conny Noack und Lisa Mair*. Sie haben bei der Erstellung einzelner Kapitel mitgewirkt und einen Teil der Tabellen und Übersichten erstellt. Ein weiterer ganz herzlicher Dank geht an *Jolina Flötotto*, die das Cover des Buches erstellte. Diesem Team habe ich einen Teil meiner Schaffenskraft zu verdanken, weil sie in großer Geduld an den Rechercharbeiten und Diskussion über die Perspektiven der erneuer-

baren Energien beteiligt waren. Sie haben sich zum Teil so intensiv mit dem Text auseinandergesetzt, dass im Buch von „wir“ gesprochen wird, vertritt das Team doch eine gemeinsame Position. Die in Büchern oft verwendete Form „die Ökonomie“ halten wir nicht für adäquat, denn zu den meisten Themen existieren unterschiedliche Positionen, ist doch die Ökonomie eine Sozial- und keine Naturwissenschaft.

Schließlich gilt mein Dank *Franziska Hirschmann*, die seit Jahren mit unendlicher Geduld und Freundlichkeit mitwirkt, meine Manuskripte zu erstellen.

Berlin, Juni 2014

Holger Rogall